

„Deine Stimme für den Wald“ – Junge Generation entwickelt politische Forderungen für die Zukunft des Waldes

Bonn, 24.05.2023 51 hochmotivierte und engagierte Erwachsene zwischen 18 und 27 Jahren aus ganz Deutschland folgten dem Aufruf der SDW und entwickelten über eine Woche Forderungen für die Bundeswaldstrategie 2050 des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL). Die Veranstaltung namens „Spring School“ fand vom 12. bis 18. Mai 2023 in Königswinter statt.

Die „Spring School“ war der letzte Baustein eines großangelegten Beteiligungsverfahrens für die Neuentwicklung der [Bundeswaldstrategie 2050](#) durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, welches vom Waldminister Cem Özdemir einberufen wurde.

Insgesamt 16 Fachvorträge von renommierten Expert:innen aus Wissenschaft, Wirtschaft, Nicht-Regierungsorganisationen und Behörden gaben die Grundlage für anschließende Diskussionen und Gruppenarbeiten.

Das **Ergebnis der Spring School ist ein 17-seitiges Dokument** mit politischen Forderungen, sowie konkreten Meilensteinen und Maßnahmen für die Zukunft des Waldes in Deutschland.

Die Dringlichkeit neuer Denkweisen und Handlungsstrategien ist in Zeiten des Klimawandels besonders hoch, denn dem Wald geht es schlecht und seine Zukunft ist bedroht. In den letzten Jahren sind über 500.000 ha Wald durch Dürre, Borkenkäferplagen und anderen extremen Wetterereignissen in Deutschland verloren gegangen. Nur noch 1/5 aller Waldbäume in Deutschland weisen eine volle Vitalität auf.

Die Wiederaufforstung der kargen Flächen und der Waldumbau hin zu Mischkulturen und somit zu klimaresilienteren Wäldern braucht viel Zeit. Die Umsetzung muss deswegen schnellstmöglich vorangetrieben werden.

Eröffnet wurde die Tagung von Dr. Axel Heider – Unterabteilungsleiter des BMEL & der SDW-Präsidentin Ursula Heinen-Esser. Die Ergebnisse und Forderungen wurden am Ende der Tagung von der Parlamentarischen Staatssekretärin Claudia Müller des BMEL entgegengenommen. Darüber hinaus stellte sie sich Müller den Zukunftsfragen der kritischen Teilnehmenden.

Hintergrund des großangelegten Beteiligungsverfahrens des BMEL

In den letzten 12 Monaten hatte die SDW für das BMEL und die Fachagentur für nachwachsende Rohstoffe (FNR) alle relevanten Wald-/Forst-/Holzakteure in Deutschland zusammengebracht, um die Zukunft des Waldes in Waldforen im Rahmen des [Zukunftsdialog Wald](#) zu diskutieren. Die Ergebnisse werden nun beim großen [Waldkongress am 30.Mai](#) in Berlin präsentiert, bevor das BMEL in Kooperation mit dem BMUV das finale Dokument erarbeitet.



Pressekontakt:

Sabine Krömer-Butz
Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW)
Dechenstraße 8
53115 Bonn
Tel.: 0228 945983-5
Mail: sabine.kroemer-butz@sdw.de

Über die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW):

Am 5. Dezember 1947 wurde die SDW in Bad Honnef gegründet und ist damit einer der ältesten Naturschutzverbände in Deutschland. Heute engagieren sich in den 15 Landesverbänden rund 25.000 Mitglieder aktiv für den Wald. Waldbezogene Bildung für Kinder und Jugendliche sowie Schulungen für Erzieher:innen und Lehrkräfte bilden gemeinsam mit dem aktiven Waldschutz und -erhalt den Schwerpunkt der Arbeit.